

Therapie mit **FELISERIN PLUS**



Antikörper. Wirken. Sofort.

Keine Zeit verlieren!

SOFORT IMMUNISIEREN.



Bei Fällen von **Parvovirose, Panleukopenie**
und **Katzenschnupfen** heißt es, schnell handeln.
FELISERIN PLUS immunisiert Hunde und Katzen
– sofort, spezifisch und zuverlässig.



Was ist FELISERIN PLUS?

FELISERIN PLUS ist ein Hyperimmunserum, das **neutralisierende Antikörper** gegen die Parvoviren des Hundes, die Panleukopenieviren der Katze und die viralen Erreger des Katzenschnupfenkomplexes (FCV, FHV-1) enthält.



Antikörper

Neutralisieren:

Inaktivierung von Viren durch Bindung an deren Oberfläche

Spezifisch:

Gegen felines Calicivirus (FCV), felines Herpesvirus (FHV-1), felines Panleukopenievirus (FPV), canine Parvoviren (CPV)

Sofort:

Schutz ohne Zeitverzögerung –
Wirkung unabhängig vom Immunstatus des Tieres

So wirkt FELISERIN PLUS.

Passive Immunisierung mit Hyperimmunserum



Eine aktuelle wissenschaftliche Studie bestätigt die Wirksamkeit von **FELISERIN PLUS** bei der Therapie des Katzenschnupfens.¹

Die Studie wurde an der Medizinischen Kleintierklinik der Ludwig-Maximilians-Universität München durchgeführt.¹

Ziel

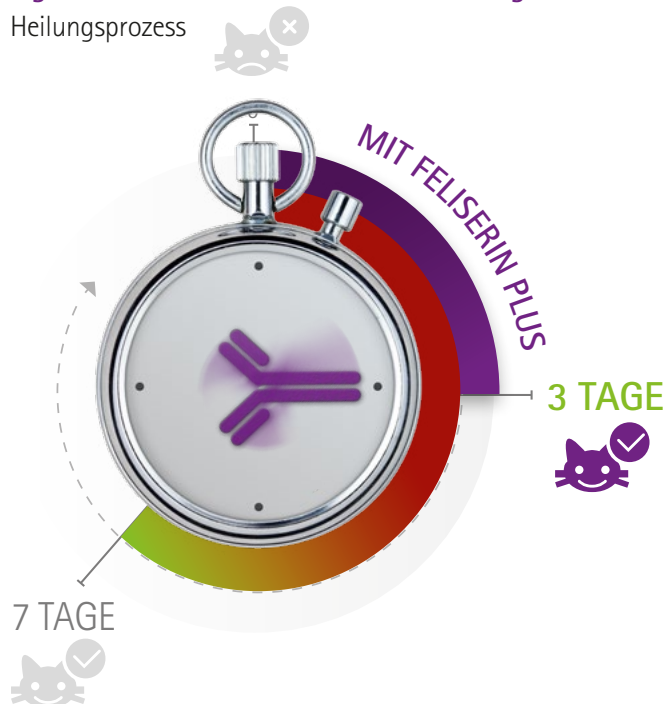
Die Wirksamkeit des Hyperimmunserums **FELISERIN PLUS** bei der Therapie des Katzenschnupfens zu evaluieren.

Design

- Randomisierte, placebokontrollierte, doppelt verblindete klinische Studie
- 42 Katzen mit nachgewiesenem akutem viralen Katzenschnupfen (FCV, FHV-1)
- Alle Katzen erhielten zusätzlich eine symptomatische Behandlung
- **22 Katzen wurden zusätzlich mit FELISERIN PLUS therapiert**

Ergebnisse

Signifikante Resultate bereits am dritten Tag
Heilungsprozess



- ✓ Reduktion der klinischen Symptome
- ✓ Reduktion des Augenausflusses
- ✓ Verbesserung des Allgemeinbefindens

Jeder Tag zählt!

Mit dieser wissenschaftlichen Studie wurde gezeigt, dass der Einsatz von **FELISERIN PLUS** die Therapie des Katzenschnupfens spezifisch unterstützt und den Heilungsprozess signifikant beschleunigt.

¹ Yvonne Friedl, et al., Efficacy of passively transferred antibodies in cats with acute viral upper respiratory tract infection, The Veterinary Journal (2014), Vet J. 2014 Sep;201(3):316-21. Epub 2014 May 6.



Katrin Hartmann

Klinikleitung

Direktorin des Zentrums für Klinische Tiermedizin

Prof., Dr. med. vet., Dr. med. vet. habil.

Diplomate ECVIM-CA (Internal Medicine)

Fachtierärztin für Innere Medizin

Fachtierärztin für Klinische Labordiagnostik

Lehrstuhl für Innere Medizin der kleinen Haustiere und Heimtiere



Interview mit Prof. Hartmann:

in der aktuellen Studie der Medizinischen Kleintierklinik der LMU München (*Efficacy of passively transferred antibodies in cats with acute viral upper respiratory tract infection*) untersuchten Sie die Wirksamkeit der passiven Immunisierung mit FELISERIN PLUS bei der Therapie des Katzenschnupfens in einer randomisierten, Placebo-kontrollierten, doppel verblindeten klinischen Studie.

Zu welchem Ergebnis kamen Sie in dieser Studie?

»Ziel dieser randomisierten, Placebo-kontrollierten, doppelt verblindeten klinischen Studie bei Katzen mit viral bedingten Katzenschnupfen war es, die **Wirksamkeit des Hyperimmunserums FELISERIN PLUS** zu untersuchen.

Durch Therapie mit **FELISERIN PLUS** kam es bereits nach drei Tagen zu einer **signifikanten Besserung des Allgemeinbefindens** und einer **Reduktion der klinischen Symptome**. Dies war signifikant unterschiedlich zur Placebogruppe. Allerdings trat auch in der Placebogruppe eine signifikante Verbesserung auf, aber erst nach sieben Tagen. Diese Ergebnisse sind ein **Durchbruch in der Therapie von Katzenschnupfen**, vor allem, wenn Caliciviren beteiligt sind, denn zur Behandlung von Caliciviren gibt es bislang keine wirksamen antiviralen Mittel.«

Für wie wichtig halten Sie Ergebnisse zum beschleunigten Heilungsverlauf durch FELISERIN PLUS Behandlungen v.a. bei den jungen Katzen?

»Der **beschleunigte Heilungsprozess** ist vor allem für Katzenwelpen wichtig. In diesem für die Sozialisation wichtigen Alter ist der Kontakt zu Wurfgeschwistern, Elterntieren oder Artgenossen notwendig. **FELISERIN PLUS** ermöglicht durch die schnellere Genesung daher unter Umständen eine Verkürzung des Klinikaufenthaltes.«

Welchen Stellenwert hat FELISERIN PLUS in der Behandlung von Katzenschnupfen, aber auch Panleukopenie der Katze und Parvovirose des Hundes?

»FELISERIN PLUS ist das einzige zugelassene Hyperimmunserum für Katzen und Hunde und das einzige spezifische Therapeutikum, z. B. bei Calicivirusinfektion der Katze.

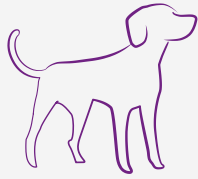
Im Gegensatz zu vielen anderen kontrollierten Studien, in denen antivirale Medikamente keine Wirksamkeit zeigen im Vergleich zu einer Placebogruppe, war es möglich, durch **FELISERIN PLUS** einen **signifikanten Effekt bei Katzenschnupfen** zu erzielen. Daher sollte eine solche **Therapie jedem Besitzer angeboten** werden.«

*Wann setzen Sie FELISERIN PLUS in Ihrer Klinik ein?
(Therapie/Prophylaxe, Hund/Katze?)*

»Neben dem therapeutischen Einsatz, z. B. bei Katzenschnupfen, setzen wir **FELISERIN PLUS** auch häufig prophylaktisch ein. So können Tiere mit unsicherem Impfstatus schnell geschützt werden, da die **applizierten Antikörper unmittelbar verfügbar** sind.«



Anwendung von FELISERIN PLUS



HUND

Parvovirose



KATZE

Panleukopenie
Katzenschnupfenkomplex

PROPHYLAXE

Welpen ohne maternale Antikörper

Tiere mit unbekanntem Immunstatus

Bei erhöhter Infektionsgefahr oder
Belastung (z.B. Ausstellungen, Hundepension)

Applikation **in jedem Alter** möglich

0,2 – 1 ml/kg KGW
je nach Infektionsdruck

Applikationen alle 10 Tage wiederholen
(ggf. bis die Welpen den Bestand
verlassen haben)

Welpen ohne maternale Antikörper

Tiere mit unbekanntem Immunstatus

Bei erhöhter Infektionsgefahr oder erhöhter
Belastung (z.B. Ausstellungen, Katzenpension)

≤ 12. Lebenswoche

2 ml

> 12. Lebenswoche

4 ml

Panleukopenie: Gabe alle 7 Tage wiederholen

Katzenschnupfen: Gabe an bis zu
4 aufeinanderfolgenden Tagen; danach
ggf. die Gabe der Tagesdosis alle 7 Tage
wiederholen

Aktive Immunisierung: Circa 2 Wochen nach letzter Gabe FELISERIN PLUS unter Beachtung des Erstimpfalters.

THERAPIE

Erkrankte Hunde

Applikation
in jedem Alter möglich

0,4 ml/kg KGW

Täglich bis zur Besserung

Erkrankte Katzen

≤ 12. Lebenswoche

4 ml

> 12. Lebenswoche

8 ml

Täglich bis zur Besserung

Aktive Immunisierung: Circa 2 Wochen nach letzter Gabe FELISERIN PLUS unter Beachtung des Erstimpfalters.

Indikation von FELISERIN PLUS



Parvovirose

Erreger canines Parvovirus

Epidemiologie

Übertragung direkt/indirekt durch orale bzw. oronasale Infektion

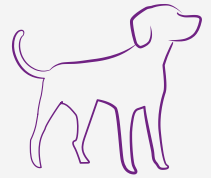
Alttiere: häufig asymptomatische/subklinische Erkrankung, aber Ausscheidung der Viren

Jungtiere (insbesondere mit ungenügendem Antikörper-Titer): sehr empfänglich, häufig (per)akute Krankheitsform bis hin zu Todesfällen

Symptome

Perakuter Verlauf (nur bei sehr jungen Welpen ohne maternale Antikörper): Myokarditis, plötzliche Todesfälle durch Herzversagen, Letalität bis zu 100 %

Akuter Verlauf: Apathie, Anorexie, Fieber, Vomitus, Diarrhoe, Panleukopenie, Letalität 25 bis 90 %



Panleukopenie

Erreger canines/felines Parvovirus

Epidemiologie

Übertragung direkt/indirekt durch orale bzw. oronasale Infektion

Alttiere: häufig asymptomatische/subklinische Erkrankung, aber Ausscheidung der Viren

Jungtiere (insbesondere mit ungenügendem Antikörper-Titer): sehr empfänglich, häufig (per)akute Krankheitsform bis hin zu Todesfällen

Symptome

Perakuter Verlauf: septischer Schock, Letalität bis zu 100 %

Akuter Verlauf: Apathie, Anorexie, Fieber, Vomitus, Diarrhoe, Panleukopenie, Letalität 25 bis 90 %



Katzenschnupfen

Erreger felines Rhinotracheitisvirus (felines Herpesvirus), felines Calicivirus sekundär: verschiedene Bakterien

Epidemiologie

Übertragung meist direkt, aber auch indirekt durch oronasale Infektion, asymptomatische Dauerausscheider (daher Probleme insbesondere in Beständen mit hoher Populationsdichte, zum Beispiel Tierheime, Zuchten), symptomatische Erkrankungen oft im Zusammenhang mit Stresssituationen (Trächtigkeit, Geburt, Umzug)

Symptome

Entzündungen des oberen Respirationstrakts und der Augen, Ulzera an Augen, Zunge und Fußballen

Schwere Verlaufsformen: insbesondere bei Jungtieren, zum Teil mit Todesfällen

Spätfolgen: chronische Sinusitis, Gingivitis, Stomatitis, chronische sekundäre Bakterieninfektionen, Pneumonie

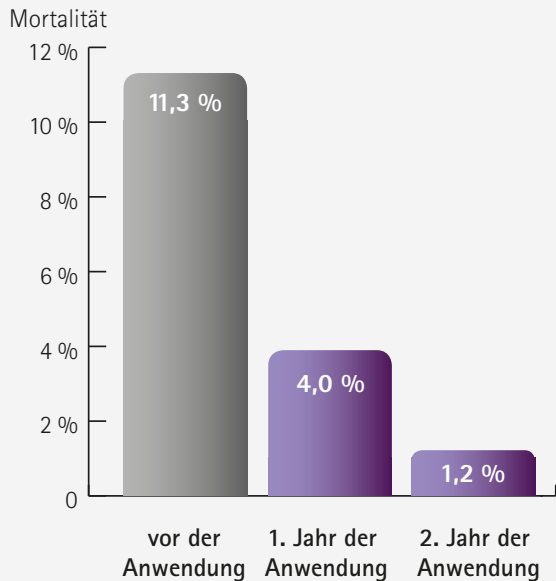
FELISERIN PLUS Panleukopenie- und Katzenschnupfen-Serum für Katzen/Parvovirose-Serum für Hunde, zur subkutanen oder intramuskulären Injektion

Zusammensetzung: Stabilisiertes Serum vom Pferd mit neutralisierenden Antikörpern gegen Parvovirose, Panleukopenie sowie gegen die Erreger des Katzenschnupfens (felines Rhinotracheitisvirus und Calicivirus). 1ml enthält: Serumprotein vom Pferd 50 – 70 mg mit Antikörpern gegen Panleukopenievirus (Parvovirus) mind. $10^{4,0}$ ND₅₀*, Rhinotracheitisvirus mind. $10^{2,0}$ ND₅₀*, Calicivirus, Stamm 255 mind. $10^{4,0}$ ND₅₀*, Calicivirus, Stamm 2024 mind. $10^{4,0}$ ND₅₀*, Natriumtimmerfonat 0,05 mg **Anwendungsgebiete:** Katze: Zur Prophylaxe gegen die Panleukopenie der Feliden (Katzenseuche), infektiöse Agranulozytose, Gastroenteritis sowie den Katzenschnupfen (bedingt durch Rhinotracheitis- und Caliciviren) und zur unterstützenden Therapie im Anfangsstadium dieser Erkrankungen. Hund: Zur Prophylaxe und Unterstützung der Therapie der Parvovirose der Hunde. **Gegenanzeigen:** Keine **Nebenwirkungen:** Gelegentlich wurde bei der Katze von Überempfindlichkeitsreaktionen (Anaphylaxie) berichtet; sehr selten wurden Schocksymptome beobachtet. Aus wissenschaftlicher Sicht sind beim Hund ähnliche Reaktionen nicht auszuschließen. In solchen Fällen sollte der behandelnde Tierarzt umgehend Gegenmaßnahmen ergreifen. **Wartezeit:** Nicht zutreffend

Verschreibungspflichtig. Pharmazeutischer Unternehmer: IDT Biologika GmbH, Am Pharmapark, D-06861 Dessau-Roßlau.

* ND₅₀ = neutralisierende Dosis 50%

Fakten zum prophylaktischen Einsatz von FELISERIN PLUS



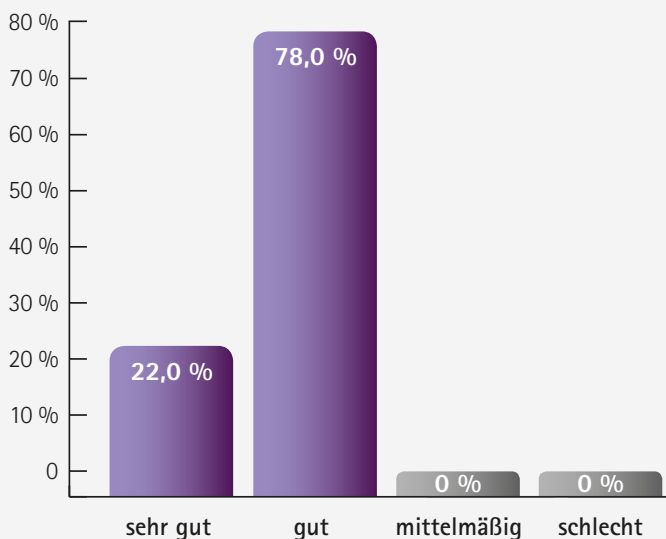
Wie wirksam ist FELISERIN PLUS in der Prophylaxe?

90 % Reduktion der Morbidität und Mortalität von Katzenwelpen in einem Großbestand.

Daten aus einem großen deutschen Tierheim (mehr als 650 Katzenwelpen pro Jahr) zeigen, dass durch den prophylaktischen Einsatz von **FELISERIN PLUS** ein Rückgang der Morbidität und der Mortalität um 90 % erreicht werden kann.¹

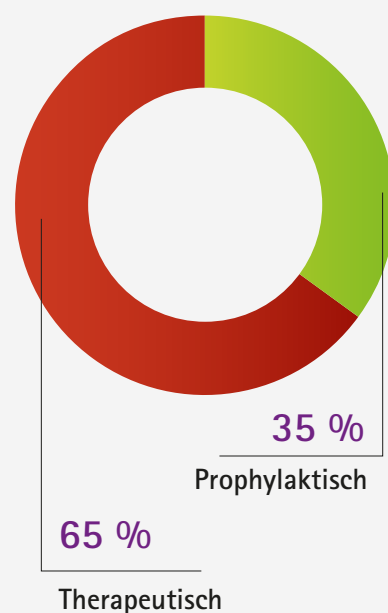
Welche Erfahrungen haben Tierärzte mit FELISERIN PLUS gemacht?

Anwender berichten ausschließlich von guten und sehr guten Erfahrungen beim Einsatz von **FELISERIN PLUS**.



Wer setzt FELISERIN PLUS bereits prophylaktisch ein?

Umfrage unter **FELISERIN PLUS** anwendenden Tierärztinnen/Tierärzten.



¹ Diese Untersuchung wurde unter dem Produktnamen **FELISERIN PRC** durchgeführt.

Prophylaktischer Schutz mit **FELISERIN PLUS**

- Bei unklarem Immunstatus
- Bei erhöhter Infektionsgefahr oder erhöhter Belastung (zum Beispiel Ausstellungen, Pension)
- Bei Kontakt zu erkrankten Tieren
- Bei Kontakt zu Tieren mit unsicherem oder keinem Impfschutz



Wann setzen Sie **FELISERIN PLUS** prophylaktisch in Ihrer Uniklinik ein?

»FELISERIN PLUS findet bei uns häufig prophylaktisch Einsatz. So werden Tiere mit unsicherem Impfstatus oder bei erhöhtem Infektionsdruck immer prophylaktisch mit FELISERIN PLUS behandelt. Da die applizierten Antikörper unmittelbar verfügbar sind, ist das Tier sofort geschützt«



Katrin Hartmann

Klinikleitung

Direktorin des Zentrums für Klinische Tiermedizin

Prof., Dr. med. vet., Dr. med. vet. habil.

Diplomate ECVIM-CA (Internal Medicine)

Fachtierärztin für Innere Medizin

Fachtierärztin für Klinische Labordiagnostik

Lehrstuhl für Innere Medizin der kleinen Haustiere und Heimtiere

Bösen Überraschungen vorbeugen!



Parvovirose, Panleukopenie und **Katzenschnupfen**
können heimtückisch und verheerend zuschlagen.
FELISERIN PLUS schützt Hunde und Katzen unter
anderem bei unsicherem Impfstatus
– sofort, spezifisch, zuverlässig.

Prophylaxe mit **FELISERIN PLUS**



Antikörper. Wirken. Sofort.